

KREISSTADT METTMANN Der Bürgermeister		Drucksachennummer 162/2015
Beschlussvorlage		
Stadtplanung	öffentlich	☒
Bierbaum, Ralf	nicht öffentlich	☐

Gremium:	TOP-NR:	Datum:
Ausschuss für Planung, Verkehr und Umwelt	12	06.05.2015
Ausschuss für Planung, Verkehr und Umwelt	14	17.06.2015
Rat der Kreisstadt Mettmann	16	23.06.2015

Integriertes Handlungskonzept Innenstadt
 Programmpunkte für das STEP 2016 und 2017 sowie
 Vernetzung Ober-/Unterstadt

Finanzielle Auswirkungen	Ja; siehe Vorlage
Kosten	
Produkt	12.12.03 – Bau, Unterhaltung und Betrieb von Verkehrsanlagen einschließlich ÖPNV
Haushaltsjahr	2015 ff.
Folgekosten	
Haushaltsmittel stehen (teilweise) zur Verfügung	☐ ja ☐ nein
Deckungsvorschlag	

Anmerkung des Stadtkämmerers:
 Die Erneuerung der Ortsgasse sollte erst nach Eingang der Förderzusage begonnen werden.

UMWELTBELANGE werden besonders berührt im Bereich:

☐ Abfall	☐ Wasserhaushalt	☐ Klima
☐ Boden	☐ Natur- und Artenschutz	☐ Emissionen / Immissionen

BESCHLUSSVORSCHLAG

1. Die Verwaltung wird beauftragt, für das Stadtentwicklungsprogramm 2016 (STEP 2016) folgende Projekte anzumelden:
 - Breite Straße/Johannes-Flintrop-Straße (Süd)
 - Zukunftswerkstatt Jubiläumsplatz
 - Ortsgasse als Vernetzung Ober-/Unterstadt
2. Für das Stadtentwicklungsprogramm 2017 (STEP 2017) sind folgende Projekte vorzusehen:
 - Mühlenstraße
 - Umgestaltung Jubiläumsplatz
 - Umgestaltung Bismarckstraße

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU			
SPD			
Die Grünen			
FDP			
AfD			
UBWG			
PIRATEN/LINKE			
Bürgermeister			

Verwaltungserläuterung:

Wie in den vorangegangenen Tagesordnungspunkten bereits erläutert, ergibt sich durch die geänderten Rahmenbedingungen die Notwendigkeit, die offenen Projekte des Integrierten Handlungs- und Entwicklungskonzeptes (IHK) realistisch hinsichtlich der Terminzwänge sowie der Bearbeitungs- und Umsetzungschancen einzuschätzen.

Für das STEP 2016 hält die Verwaltung daher folgende Projekte unter Berücksichtigung des Arbeitsaufwandes für leistbar:

- Breite Straße/Johannes-Flintrop-Straße (Süd)
Das Projekt ist bereits für das STEP 2015 angemeldet worden und wird nunmehr erneut für das STEP 2016 angemeldet.
- Zukunftswerkstatt Jubiläumsplatz
In der aktuellen KuF ist das Projekt bereits für das Jahr 2016 vorgesehen. Die Verwaltung ist der Auffassung, dass mit der Planung für die Breite Straße/Johannes-Flintrop-Straße (Süd) nunmehr die wesentlichen Rahmenbedingungen vorliegen, um die Zukunftswerkstatt Jubiläumsplatz durchzuführen. Deshalb hat die Verwaltung das Büro Junker und Kruse bereits gebeten, einen Vorschlag für einen denkbaren Ablauf des Projektes zu erarbeiten.
- Ortsgasse als Vernetzung Ober-/Unterstadt
Die Erneuerung der Ortsgasse ist nicht als eigenständiges Projekt im IHK gelistet. Insofern kann sie auch nicht als eigenständige Erschließungsmaßnahme angemeldet werden. Gleichwohl ist eine Sanierung dringend geboten. Im Zusammenhang mit der im Bau befindlichen Maßnahme Freiheitstraße/Kleine Mühlenstraße/Unterer Lavalplatz bietet es sich an, auch die Ortsgasse zu erneuern. Die Verwaltung schlägt vor, das Projekt als zentralen Baustein der Vernetzung Ober-/Unterstadt zu benennen und für das STEP 2016 anzumelden.

Die Zustimmung des Ausschusses vorausgesetzt sollte umgehend ein Planungsauftrag vergeben werden, um die verkürzten Fristen einhalten zu können. Für die Vernetzung Ober-/Unterstadt stehen im städtischen Haushalt erst im Jahr 2016 Mittel zur Verfügung. Planungsmittel für 2015 müssten außerplanmäßig zur Verfügung gestellt werden.

Da es aus Gründen des Bauablaufs sinnvoll ist, bereits zu Beginn des Jahres 2016 mit den Bauarbeiten zu beginnen und bis dahin sicherlich kein Förderbescheid vorliegen kann, soll bei der Bezirksregierung ein Antrag auf vorzeitigen Maßnahmebeginn gestellt werden. Es besteht also bei dieser Maßnahme das nicht kalkulierbare Risiko, dass ein vorzeitiger Maßnahmebeginn förderschädlich ist. Sollte der vorzeitige Maßnahmebeginn nicht genehmigt werden, wäre der Sachverhalt erneut zu beraten.

Eine besondere Beleuchtung der Orthsgasse entsprechend den Empfehlungen des Lichtkonzeptes sollte als eigenständiges Projekt initiiert werden und im Rahmen des Verfügungsfonds laufen. Dies hat den Vorteil, dass für die Projektausarbeitung keine Fristen einzuhalten sind und durch ggf. auftretende Verzögerungen nicht die gesamte Maßnahme Orthsgasse gefährdet wird.

Für das STEP 2017 verbleiben aus heutiger Sicht folgende, wichtige Projekte:

- **Mühlenstraße**
Der Umbau der Mühlenstraße bildet die konsequente Weiterführung der Um-/Neugestaltung der zentralen öffentlichen Räume innerhalb des IHK. Das Projekt ist zwar in der aktuellen Kosten- und Finanzierungsübersicht (KuF) für das Jahr 2016 terminiert, vor dem Hintergrund der neuen Terminzwänge ist eine Fertigstellung der notwendigen Unterlagen jedoch nicht leistbar.
- **Umgestaltung Jubiläumsplatz**
Erst nach Abschluss der Planungen zur Umgestaltung der Breite Straße/Johannes-Flintrop-Straße (Süd) und nach Durchführung der Zukunftswerkstatt Jubiläumsplatz können konkrete Aussagen zur Umgestaltung getroffen werden. Insofern ergibt eine Anmeldung zum jetzigen Zeitpunkt keinen Sinn.
- **Umgestaltung Bismarckstraße**
Die Aufwertung, insbesondere die Platzgestaltung im Bereich des Kreisverkehrs war ursprünglich für 2016 vorgesehen. Auch hier wird aus Kapazitätsgründen und Terminzwängen eine Verschiebung nach 2017 vorgeschlagen.